



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

21. September 2004

PRESSEMITTEILUNG

DIE ZAHLUNGSBILANZ DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS (MONATLICHE ENTWICKLUNGEN IM JULI 2004)

Im Juli 2004 wies die saisonbereinigte Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets einen Überschuss auf, der weitgehend aus einem Überschuss beim Warenhandel resultierte. In der Kapitalbilanz waren die Nettokapitalabflüsse bei den Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen weitgehend auf den Nettoerwerb ausländischer Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet zurückzuführen.

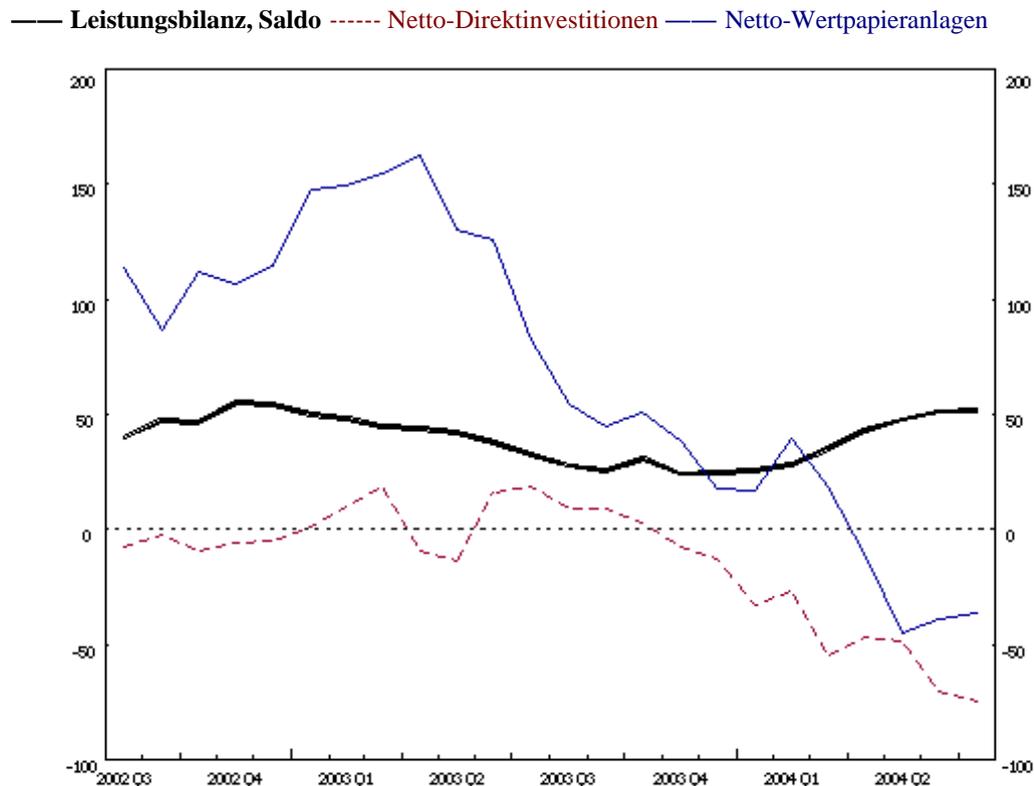
Leistungsbilanz

Im Juli 2004 wies die saisonbereinigte *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets einen Überschuss in Höhe von 1,8 Mrd EUR auf (was nicht saisonbereinigt einem Überschuss von 3,1 Mrd EUR entspricht). Dies spiegelte einen Überschuss im *Warenhandel* (8,1 Mrd EUR) wider, der durch ein Defizit bei den *laufenden Übertragungen* (5,9 Mrd EUR) teilweise ausgeglichen wurde. Die Salden bei den *Dienstleistungen* und den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* waren nahezu ausgeglichen.

Verglichen mit den revidierten Daten für Juni 2004 erhöhte sich der saisonbereinigte *Leistungsbilanzüberschuss* um 1,4 Mrd EUR. Grund hierfür war ein Rückgang des Defizits bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (um 4,2 Mrd EUR), der durch eine Verringerung des Überschusses bei den *Dienstleistungen* (um 1,2 Mrd EUR) und einen Anstieg des Defizits bei den *laufenden Übertragungen* (um 1,3 Mrd EUR) teilweise ausgeglichen wurde. Der Überschuss im *Warenhandel* blieb nahezu unverändert.

Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets: über zwölf Monate kumulierte Transaktionen

(in Mrd EUR)



Quelle: EZB.

Der über zwölf Monate kumulierte *Leistungsbilanz*überschuss des Euro-Währungsgebiets belief sich im Juli 2004 auf 50,1 Mrd EUR (d. h. rund 0,7 % des BIP), verglichen mit einem Überschuss von 34,3 Mrd EUR ein Jahr zuvor (siehe Abbildung). Der Anstieg des kumulierten *Leistungsbilanz*überschusses um 15,8 Mrd EUR ergab sich aus einem höheren Überschuss im *Warenhandel* (da die *Wareneinfuhren* in diesem Zeitraum stärker zunahmen als die *Wareneinfuhren*) und einem niedrigeren Defizit bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen*. Dies wurde teilweise durch einen geringeren Überschuss bei den *Dienstleistungen* sowie ein höheres Defizit bei den *laufenden Übertragungen* wieder ausgeglichen.

Kapitalbilanz

In der *Kapitalbilanz* war im Juli 2004 bei den *Direktinvestitionen* und *Wertpapieranlagen* *zusammengenommen* per saldo ein Mittelabfluss von 38,7 Mrd EUR zu verzeichnen, der Nettokapitalabflüssen sowohl bei den *Direktinvestitionen* (8,3 Mrd EUR) als auch bei den *Wertpapieranlagen* (30,5 Mrd EUR) zuzuschreiben war.

Für die Entwicklung im Bereich der *Direktinvestitionen* waren die Nettokapitalabflüsse beim *Beteiligungskapital* (vor allem aufgrund von Investitionen von Gebietsansässigen im Ausland in Höhe von 9,6 Mrd EUR) und bei den *sonstigen Anlagen* (vor allem bei *Kredit*en zwischen verbundenen Unternehmen) verantwortlich.

Die Entwicklung bei den *Wertpapieranlagen* wurde hauptsächlich von Nettokapitalabflüssen bei den *Schuldverschreibungen* (36,7 Mrd EUR) bestimmt, die überwiegend das Ergebnis des Nettoerwerbs von *Anleihen* (12,3 Mrd EUR) und *Geldmarktpapieren* (17,8 Mrd EUR) durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet waren. Zu diesen Nettokapitalabflüssen trugen außerdem auch Nettoverkäufe von *Schuldverschreibungen* des Euro-Währungsgebiets durch Gebietsfremde bei. Im Gegensatz dazu überstieg der Nettoerwerb von *Dividendenwerten* des Euro-Währungsgebiets durch Gebietsfremde den Nettoerwerb ausländischer *Dividendenwerte* durch Gebietsansässige um 6,2 Mrd EUR.

Die beim *übrigen Kapitalverkehr* zu verzeichnenden Nettokapitalzuflüsse von 27,2 Mrd EUR gingen in erster Linie auf Nettokapitalzuflüsse bei den MFIs (ohne Eurosystem) (35,1 Mrd EUR) zurück, die durch Nettokapitalabflüsse in Höhe von 8,4 Mrd EUR bei den Geld haltenden Sektoren (übrige Sektoren) teilweise ausgeglichen wurden.

Die *Währungsreserven* nahmen um 0,6 Mrd EUR ab (ohne Bewertungseffekte). Der vom Eurosystem gehaltene Bestand an *Währungsreserven* belief sich Ende Juli 2004 auf 301,3 Mrd EUR (<http://www.ecb.int/stats/external/reserves/templates/html/200407eur.en.html>).

Im Zwölfmonatszeitraum bis Juli 2004 wiesen die *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* kumulierte Nettokapitalabflüsse in Höhe von 110,1 Mrd EUR auf, verglichen mit Nettokapitalzuflüssen von 101,2 Mrd EUR im Jahr zuvor. Dies war vor allem auf eine Umkehr sowohl bei den *Wertpapieranlagen* von Nettokapitalzuflüssen von 82,5 Mrd EUR zu Nettokapitalabflüssen von 35,9 Mrd EUR als auch bei den *Direktinvestitionen* von Nettokapitalzuflüssen von 18,7 Mrd EUR zu Nettokapitalabflüssen von 74,2 Mrd EUR zurückzuführen. Die Umkehrung bei den *Wertpapieranlagen* entstand zum größten Teil dadurch, dass Gebietsfremde per saldo weniger *Schuldverschreibungen* des Euro-Währungsgebiets kauften. Der Nettoerwerb von *Dividendenwerten* nahm sowohl auf der *Aktiv-* als auch der *Passivseite* zu, wobei allerdings der Anstieg bei den von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet gekauften ausländischen Wertpapieren stärker ausfiel. Der Umschwung bei den *Direktinvestitionen* war vorwiegend durch einen Rückgang der ausländischen Nettoinvestitionen im Euroraum bedingt.

Datenrevisionen

Neben den monatlichen Zahlungsbilanzdaten für Juli 2004 enthält diese Pressemitteilung auch Korrekturen für Juni 2004. Die Revisionen in der Kapitalbilanz betrafen insbesondere den übrigen

Kapitalverkehr, bei dem die Nettokapitalabflüsse von 18,5 Mrd EUR auf 21,6 Mrd EUR nach oben revidiert wurden.

Zusätzliche Informationen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

Eine vollständige Reihe aktualisierter Zahlungsbilanzstatistiken und Daten zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets steht auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter „Data services“, „Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“ zur Verfügung. Die Angaben bis Juli 2004 werden auch im EZB-Monatsbericht vom Oktober 2004 veröffentlicht. Detaillierte methodische Erläuterungen sind auf der Website der EZB abrufbar. Die nächste Pressemitteilung zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets wird am 26. Oktober 2004 veröffentlicht.

Anhang

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – saisonbereinigte Angaben

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – nicht saisonbereinigte Angaben

Europäische Zentralbank
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: <http://www.ecb.int>
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle 1

Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – saisonbereinigte Angaben

(in Mrd EUR)

	Leistungsbilanz														
	Insgesamt			Warenhandel			Dienstleistungen			Erwerbs- und Vermögenseinkommen			Laufende Übertragungen		
	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
2002 Jan.	142,4	135,5	6,9	86,2	74,9	11,3	27,8	27,1	0,7	21,1	24,4	-3,3	7,2	9,0	-1,8
Febr.	141,0	138,4	2,6	87,6	76,1	11,5	26,8	26,8	0,1	20,4	23,8	-3,3	6,1	11,7	-5,7
März	143,7	139,4	4,3	91,0	78,4	12,6	27,2	26,8	0,4	19,2	22,4	-3,2	6,3	11,8	-5,5
April	140,8	139,6	1,2	88,2	77,5	10,7	26,8	26,8	0,0	18,9	23,6	-4,6	6,8	11,7	-4,9
Mai	141,1	139,4	1,6	88,0	76,4	11,6	27,2	26,8	0,4	19,1	24,5	-5,5	6,7	11,7	-4,9
Juni	144,9	140,2	4,7	90,9	79,2	11,6	27,6	26,5	1,1	19,9	22,8	-3,0	6,5	11,6	-5,1
Juli	142,8	137,2	5,6	88,5	77,2	11,3	27,5	26,3	1,2	19,3	23,4	-4,1	7,4	10,3	-2,9
Aug.	145,1	137,8	7,3	89,1	77,9	11,1	27,5	26,4	1,1	20,6	23,1	-2,5	7,9	10,4	-2,4
Sept.	142,7	136,6	6,1	89,0	77,3	11,6	28,8	24,9	3,8	17,6	23,0	-5,4	7,4	11,4	-4,0
Okt.	141,7	140,6	1,1	87,9	78,5	9,4	26,8	26,2	0,6	19,7	24,1	-4,4	7,3	11,8	-4,4
Nov.	147,7	139,3	8,4	89,8	77,9	11,9	27,9	25,6	2,3	21,5	24,5	-3,0	8,5	11,3	-2,8
Dez.	140,2	136,5	3,6	86,3	77,4	8,9	27,4	26,4	1,1	19,1	21,3	-2,2	7,3	11,5	-4,2
2003 Jan.	143,5	140,0	3,4	88,6	79,4	9,2	29,1	26,3	2,8	18,7	23,2	-4,4	7,0	11,2	-4,2
Febr.	138,7	138,2	0,5	87,1	77,3	9,8	27,2	25,7	1,5	17,9	23,8	-6,0	6,6	11,4	-4,8
März	137,3	135,0	2,3	85,2	77,3	7,9	27,8	25,8	2,0	17,5	21,1	-3,6	6,8	10,8	-4,0
April	138,8	138,1	0,7	86,1	77,6	8,5	27,2	25,7	1,5	19,4	23,4	-4,0	6,2	11,4	-5,3
Mai	135,6	135,4	0,2	84,9	76,6	8,3	26,1	25,5	0,6	18,4	21,8	-3,3	6,2	11,6	-5,4
Juni	134,3	134,7	-0,4	83,2	75,4	7,8	26,2	25,4	0,8	18,0	22,2	-4,1	6,9	11,7	-4,8
Juli	136,7	135,8	1,0	85,0	75,3	9,7	26,6	25,6	1,0	18,7	22,6	-3,9	6,4	12,3	-5,8
Aug.	139,0	136,7	2,3	86,8	76,2	10,6	26,4	26,0	0,5	19,5	22,3	-2,8	6,3	12,3	-6,0
Sept.	138,2	136,0	2,2	86,9	76,5	10,4	27,1	26,0	1,1	18,1	21,3	-3,2	6,1	12,2	-6,2
Okt.	139,2	132,7	6,5	87,5	77,4	10,1	27,7	25,9	1,8	17,6	21,3	-3,7	6,4	8,1	-1,7
Nov.	139,8	137,4	2,4	87,0	78,5	8,4	27,6	26,9	0,8	18,5	19,9	-1,3	6,7	12,2	-5,5

Dez.	140,9	137,8	3,1	87,3	79,2	8,1	27,1	25,5	1,5	18,5	21,5	-3,1	8,1	11,6	-3,5
2004 Jan.	141,6	136,8	4,8	89,3	76,3	12,9	27,0	26,6	0,4	18,3	21,7	-3,4	7,0	12,1	-5,1
Febr.	145,4	140,6	4,8	91,2	80,1	11,1	28,8	28,1	0,7	19,3	20,6	-1,3	6,1	11,9	-5,8
März	145,2	138,3	6,9	91,1	77,2	13,9	27,4	27,0	0,4	19,7	21,8	-2,1	7,1	12,3	-5,2
April	147,9	139,0	8,8	94,5	81,9	12,5	27,0	26,4	0,6	20,0	21,8	-1,8	6,4	9,0	-2,6
Mai	149,9	143,9	6,0	96,2	83,7	12,5	29,4	27,0	2,4	17,8	21,5	-3,7	6,6	11,8	-5,2
Juni	148,9	148,5	0,4	93,9	85,5	8,5	28,2	27,1	1,1	19,7	24,2	-4,5	7,1	11,7	-4,6
Juli	147,9	146,0	1,8	94,5	86,5	8,1	26,8	26,8	-0,1	20,8	21,1	-0,3	5,8	11,7	-5,9

Monatsdurchschnitt der vorangegangenen sechs Monate

Jan. 04 - Juni 04	146,5	141,2	5,3	92,7	80,8	11,9	28,0	27,0	0,9	19,1	21,9	-2,8	6,7	11,5	-4,7
-------------------	-------	-------	-----	------	------	------	------	------	-----	------	------	------	-----	------	------

Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten

Aug. 02 - Juli 03	1682,4	1648,1	34,3	1042,1	928,1	114,1	328,6	309,5	19,2	227,1	274,0	-46,9	84,5	136,6	-52,1
Aug. 03 - Juli 04	1723,9	1673,7	50,1	1086,1	958,9	127,2	330,5	319,3	11,3	227,7	258,8	-31,1	79,5	136,8	-57,2

Quelle: EZB.

Tabelle 2

Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets¹⁾

(in Mrd EUR; nicht saisonbereinigt)

	Juli 2004			Juni 2004 (revidiert)			Monatsdurchschnitt der vorangegangenen sechs Monate Januar 2004 - Juni 2004			Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis					
	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Juli 2004			Juli 2003		
										Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
LEISTUNGSBILANZ	154,7	151,6	3,1	157,5	152,1	5,4	145,6	141,9	3,7	1725,4	1673,8	51,6	1681,9	1649,2	32,7
Warenhandel	98,3	84,6	13,7	99,7	87,5	12,2	91,9	81,5	10,4	1086,6	958,6	128,0	1042,5	929,0	113,5
Dienstleistungen	30,6	29,3	1,3	29,8	26,9	2,9	26,6	25,8	0,8	330,1	318,8	11,2	328,3	309,7	18,6
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	20,8	26,4	-5,6	22,8	25,4	-2,6	19,4	22,7	-3,4	228,2	259,7	-31,5	226,8	273,8	-47,0
Laufende Übertragungen	5,0	11,3	-6,3	5,2	12,3	-7,1	7,8	11,8	-4,0	80,5	136,7	-56,2	84,3	136,6	-52,4
VERMÖGENS- ÜBERTRAGUNGEN	1,7	0,6	1,2	1,3	0,5	0,8	1,7	0,6	1,1	23,9	6,7	17,2	19,3	11,1	8,2
	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo
KAPITALBILANZ²⁾			-11,8			0,8			-4,8			-45,1			-122,3
DIREKTINVESTITIONEN³⁾	-11,3	3,1	-8,3	-11,9	4,1	-7,8	-7,8	0,9	-6,9	-108,0	33,8	-74,2	-122,2	140,9	18,7
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	-9,6	5,1	-4,5	-12,5	3,6	-8,9	-7,1	2,6	-4,4	-96,6	62,2	-34,3	-101,6	119,7	18,2
Sonst. Anlagen (v.a. Kredite zw. verbundenen Unternehmen)	-1,7	-2,0	-3,8	0,6	0,5	1,0	-0,7	-1,7	-2,4	-11,4	-28,5	-39,9	-20,7	21,2	0,5
WERTPAPIERANLAGEN	-33,0	2,5	-30,5	-12,6	43,8	31,2	-25,2	26,8	1,6	-284,6	248,7	-35,9	-223,4	305,9	82,5
Dividendenwerte	-2,9	9,1	6,2	-15,0	15,1	0,1	-8,9	3,7	-5,2	-93,3	91,0	-2,3	-19,8	57,9	38,1
Schuldverschreibungen	-30,1	-6,6	-36,7	2,3	28,7	31,1	-16,3	23,1	6,8	-191,4	157,7	-33,6	-203,6	248,1	44,5
Anleihen	-12,3	-3,2	-15,4	-5,3	24,7	19,4	-12,8	19,6	6,8	-129,9	154,8	24,9	-169,6	189,9	20,3
Geldmarktpapiere	-17,8	-3,4	-21,2	7,6	4,1	11,7	-3,5	3,5	0,0	-61,4	2,9	-58,5	-34,0	58,2	24,2
NACHRICHTLICH:															
DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGENOMMEN	-44,3	5,5	-38,7	-24,5	47,9	23,4	-32,9	27,7	-5,3	-392,6	282,5	-110,1	-345,7	446,9	101,2
FINANZDERIVATE (SALDO)			-0,9			0,1			0,8			-2,5			-10,7
ÜBRIGER KAPITALVERKEHR	56,8	-29,6	27,2	19,2	-40,8	-21,6	-34,0	32,6	-1,3	-169,4	216,1	46,8	-378,7	153,1	-225,6

Eurosystem	-0,3	1,8	1,5	-0,0	1,4	1,3	-0,0	0,1	0,1	-1,0	5,1	4,0	-0,8	13,9	13,1
Staat	-0,4	-0,4	-0,9	-3,4	1,6	-1,8	-0,7	-0,8	-1,5	-0,0	-6,3	-6,3	-5,8	-4,8	-10,7
Darunter: Bankeinlagen	-0,6		-0,6	-3,3		-3,3	-0,7		-0,7						
MFIs (ohne Eurosystem)	47,3	-12,2	35,1	28,0	-41,7	-13,7	-27,9	30,5	2,6	-146,6	215,2	68,6	-262,6	113,9	-148,7
Langfristig	6,9	-6,5	0,3	-1,8	2,2	0,4	-4,8	1,0	-3,8	-46,2	25,6	-20,5	-57,6	50,7	-6,9
Kurzfristig	40,4	-5,7	34,8	29,9	-43,9	-14,0	-23,2	29,6	6,4	-100,4	189,6	89,1	-205,0	63,1	-141,8
Übrige Sektoren	10,2	-18,7	-8,4	-5,5	-1,9	-7,4	-5,2	2,7	-2,5	-21,7	2,2	-19,6	-109,5	30,1	-79,3
Darunter: Bankeinlagen	4,7		4,7	-2,4		-2,4	-1,9		-1,9						
WÄHRUNGSRESERVEN	0,6		0,6	-1,1		-1,1	1,0		1,0	20,7		20,7	12,7		12,7
Restposten			7,5			-7,1			-0,1			-23,7			81,4

Quelle: EZB.

1) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

2) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

3) Direktinvestitionen: Aktiva = Direktinvestitionen außerhalb des Euro-Währungsgebiets; Passiva = Direktinvestitionen im Euro-Währungsgebiet.